

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) steht für eine sichere und nachhaltige Wasser- und Abfallwirtschaft. Sie ist gemeinnützig sowie politisch und wirtschaftlich unabhängig.

Als technisch-wissenschaftlicher Fachverband führt die DWA die Fach- und Führungskräfte der Wasser- und Abfallwirtschaft aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen zusammen. Sie formuliert technische Standards, bringt sich in die Normungsarbeit ein, unterstützt die Forschung und fördert die Aus- und Weiterbildung.

Die DWA wurde 1948 gegründet. Sie ist national und international aktiv. In Europa ist sie die mitgliederstärkste Organisation auf ihrem Gebiet.

## **Umwelt und Wirtschaft im Einklang**

Die DWA bekennt sich zu ihrer Verantwortung für sauberes Wasser, intakte Böden und reine Luft, um eine gesunde Umwelt für nachfolgende Generationen zu erhalten.

## **Lösungen für unsere Gesellschaft**

Die DWA bezieht ihre Stärke aus der Vielfalt. Sie nutzt ihr Wissen, um Natur und Umwelt zu schützen und Herausforderungen wie Klimawandel und Ressourcenerhalt zu meistern.

## **Verantwortung**

Ein funktionierender Wasserkreislauf ist Grundlage allen Lebens. Die DWA achtet die Umwelt und übernimmt Verantwortung. Sie setzt sich für eine nachhaltige Ressourcenbewirtschaftung durch Verknüpfung der Wasserwirtschaft mit der Energie- und Kreislaufwirtschaft ein. Arbeitsschutz und technische Sicherheit haben hierbei eine besondere Bedeutung.

## **Kompetenz**

Die DWA befasst sich mit allen wasserwirtschaftlich relevanten Themen. Ihre Kompetenz ist in der Fachwelt und in der Öffentlichkeit anerkannt. Sie ist Meinungsführer auf ihrem Gebiet. Grundpfeiler der DWA ist ihre breite personelle Verankerung, vom Auszubildenden bis zum Professor. Die DWA profitiert von der Vielfalt ihrer Mitglieder.

## **Wissen**

Die DWA bündelt und verbreitet Wissen und Erfahrungen der Fachleute aus Planung, Bau und Betrieb im Wasser- und Abfallsektor. Durch Kooperation mit Forschung und Lehre unterstützt die DWA innovative Lösungen. Ihr Regelwerk dokumentiert den allgemein anerkannten Stand der fachlichen Praxis, bietet technische und rechtliche Sicherheit und dient der Aus- und Weiterbildung.

## **Netzwerk**

Die DWA versteht sich als Netzwerk von Fachleuten. DWA-Mitglieder bringen ihre Kenntnisse und ihre Erfahrungen über ehrenamtliche Arbeit ein, können diesen Wissenspool aber zugleich beruflich und persönlich nutzen. Die DWA stärkt diese Kultur des Miteinanders, indem sie persönliche und fördernde Mitglieder zusammenbringt.

## **Präsenz**

Auf Bundes- und Landesebene ist die DWA mit ihren Angeboten flächendeckend präsent. Mit wichtigen wasser- und abfallwirtschaftlichen Institutionen befindet sie sich auf nationaler und regionaler Ebene in stetigem Austausch. Diese horizontale und vertikale Vernetzung baut die DWA – auch interdisziplinär – kontinuierlich aus.

## **Internationalität**

Die DWA stellt ihre Kompetenzen auch international zur Verfügung. Sie kooperiert mit internationalen Organisationen und Fachleuten aus dem Ausland. Ihre persönlichen und fördernden Mitglieder unterstützt die DWA in ihren internationalen Interessen mit passenden Angeboten.

## **Kommunikation**

Mit ihren Angeboten wendet sich die DWA an ihre Mitglieder, aber auch an Bürgerinnen und Bürger, Politik, Behörden, Medien, Industrie, Dienstleister, Wissenschaft, benachbarte Fachgebiete und Organisationen. Ihre Themen und Arbeitsergebnisse kommuniziert sie zielgruppenspezifisch an Fach- und Führungskräfte sowie an die Öffentlichkeit.

## **Mitglieder**

Die DWA ist eine lernende Organisation, die neue Erkenntnisse aufgreift und Neuerungen unterstützt. Sie strebt an, alle in der Wasser- und Abfallwirtschaft Tätigen als Mitglieder zu gewinnen und für die ehrenamtliche Mitarbeit zu begeistern. Sie nimmt die demographische Herausforderung an, will junge Menschen für Umweltberufe interessieren und lebenslanges Lernen für erfahrene Mitglieder fördern.